

**Dienstag, 14.08.2012**  
**Erste Eindrücke**  
**Ankommen in der Welt der Politik**

**Veranstaltungen und Essen**

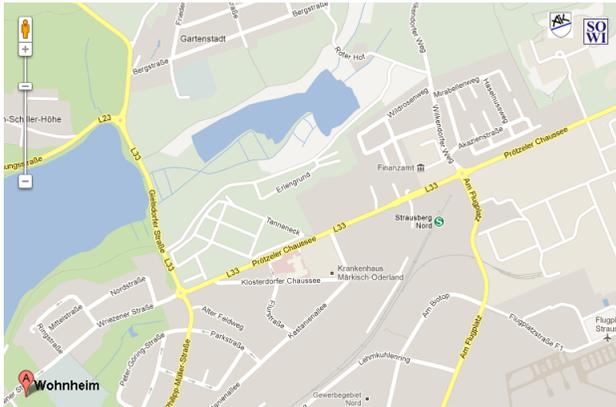
Akademie der Bundeswehr für  
Information und Kommunikation (AIK)  
Prötzeler Chaussee 20  
15344 Strausberg

**Mahlzeiten, AIK, in folgenden Zeitfenstern**

bis 08:00 Uhr	Frühstück
ab 12:30 Uhr	Mittagessen
16:30–18:00 Uhr	Abendessen

**Unterkunft**

Wohnheim  
Wriezener Straße 28  
15344 Strausberg  
Ca. 20 Minuten Fußweg zur AIK!



**18:30 Uhr, Foyer der AIK und Gelände**

Geschichte und Bedeutung der AkBwInfoKom  
*Korvettenkapitän Markus Fischer*

**19:15 Uhr, Bibliothek**

Wende-Geschichte Strausbergs  
*Bürgermeister a. D. Hans Peter Thierfeld*

**ab 20:00 Uhr, AIK**

Geselliges Beisammensein am „Bogen der  
Wahrheit“

**Mittwoch, 15.08.2012**  
**Tag mit Jugendoffizieren:**  
**Interviews**

**08:30 Uhr, Bibliothek**

Aufgaben von Jugendoffizieren  
*Lehrgangsteilnehmer*

**Jugendoffiziere zu aktuellen Bundeswehrthemen**

*Moderation: Prof. Dr. Alexander Redlich*

**09:00–09:30 Uhr**

Vorstellung des Programms  
Bildung von Gruppen

**09:30–11:30 Uhr**

Interviews mit Jugendoffizieren  
(Hilfsmittel: Flipchart, ggf. Aufnahmegerät)  
Gegenseitige Vorstellung in den Gruppen

**11:30–12:30 Uhr**

Auswertung im Plenum

**12:30 Uhr Gruppenfoto**

**13:30 Uhr mit Bus ab AIK**

**Stasigefängnis Hohenschönhausen**

1951 übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS)  
ein sowjetisches Kellergefängnis und nutzte es von nun an  
als seine zentrale Untersuchungshaftanstalt. Führung durch  
ehemalige Häftlinge.

**Gedenkstätte Berliner Mauer**

Hier steht das letzte Stück der Berliner Mauer, das in seiner  
Tiefenstaffelung erhalten geblieben ist und einen Eindruck  
vom Aufbau der Grenzanlagen zum Ende der 1980er Jahre  
vermittelt. Führung durch Jugendoffiziere.

**18:30 Uhr Abendessen in Lichtenberg**

**Gegen 21:00 Uhr mit Bus ab Lokal**

**Donnerstag, 16.08.2012**  
**Tag mit Ressortforschern:**  
**Diskussion**

**Bibliothek**

**09:00–09:30 Uhr**

Informationen zum SOWI  
*Dir. u. Prof. Dr. Ernst-Christoph Meier*

**09:30–10:25 Uhr**

Strategische Kulturen: Meinungen und Haltungen  
von Bevölkerungen und Eliten in Europa zu  
sicherheits- und friedenspolitischen Fragen  
*Dr. Heiko Biehl*

**10:30–12:00 Uhr**

„Generation Einsatz“ – Erfahrungen aus  
Afghanistan im Spiegel empirischer Forschung  
*Dr. Anja Seiffert / Julius Heß / Klaus Ebeling*

**13:30–14:25 Uhr**

Konfliktantizipation und militärische Gewalt  
– Haltungen junger Menschen  
*Dr. Jörg Jacobs*

Zu Motivation und Erfahrungen Freiwillig  
Wehrdienstleistender in der Bundeswehr  
*Hauptmann Robert Kramer*

**14:30–15:30 Uhr**

Diversity und Gender – Konzepte und  
Erfahrungen aus der Bundeswehr  
*Dr. Gerhard Kümmel / Katrin Hentschel*

**16:00–17:00 Uhr**

Reflexion

Abend zur freien Verfügung

**Freitag, 17.08.2012**  
**Einblicke in die Welt der Politik**

**08:35 Uhr**

**Abfahrt Strausberg Nord, mit dem Länderticket**

**10:00–12:00 Uhr Erkundungen in Gruppen**

**Zentrum für Internationale Friedenseinsätze**

**Ludwigkirchplatz 3-4**

**10719 Berlin**

Das ZIF (gegr. 2002) trägt zur Stärkung internationaler ziviler Kapazitäten zur Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung bei durch das Training von zivilen Fach- und Führungskräften, den Aufbau und die Pflege eines Expertenpools zur schnellen und gezielten Kontaktaufnahme für derartige Einsätze, durch wissenschaftliche Analyse, Erarbeitung von Lessons Learned und Best Practices, Beratung und Information, Durchführung von Seminaren und Konferenzen.

**Aktion Sühnezeichen Friedensdienste**

**Auguststraße 80**

**10117 Berlin**

ASF entstand in Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen als Werk der tätigen Nächstenliebe. ASF will für die heutigen Folgen dieser Gewaltgeschichte sensibilisieren und aktuellen Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten entgegenreten. Gegenwärtig bietet ASF 180 Freiwilligendienst-Plätze in 13 Ländern an. Die ASF-Freiwilligen begleiten ältere Menschen (u. a. in jüdischen Institutionen und Organisationen für Shoah-Überlebende), unterstützen sozial Benachteiligte (z. B. Flüchtlinge und Wohnungslose) und engagieren sich in antirassistischen Initiativen sowie Projekten der historisch-politischen Bildung.

**Bundesministerium des Innern**

**Alt-Moabit 101 D**

**10559 Berlin**

Das BMI ist zuständig für innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland und sendet Polizisten, Richter und Staatsanwälte ins Ausland, um den Aufbau rechtstaatlicher Strukturen in anderen Ländern zu fördern und die Ausbildung einheimischer Polizeikräfte zu unterstützen. Nach Ausbildung und Erfahrungen der zivilen Experten werden wir fragen.

**Evangelisches Kirchenamt  
für die Bundeswehr**

**Jebensstraße 3**

**10623 Berlin**

**(Hinterausgang, beschriftet „Jebensstraße“  
am Bahnhof Zoo)**

**Mittagessen in der Kantine des EKA nur  
von 12:00 bis 13:00 Uhr möglich**

**14:00 Uhr**

**Evangelische Seelsorge für Soldatinnen und  
Soldaten der Bundeswehr**

*Militärgeneraldekan Matthias Heimer*

Das Grundgesetz garantiert Soldatinnen und Soldaten, die wegen Ortswechsell, Übungsplatz- und Auslandsaufenthalten und nicht zuletzt Auslandseinsätzen nur schwer Teil einer Kirchengemeinde werden können, ein eigenes geistliches Angebot. Dafür gibt es etwa 200 Militärggeistliche, etwa die Hälfte davon ist evangelisch. Das Bundesministerium der Verteidigung finanziert die Arbeit, die Militärggeistlichen sind in ihrer seelsorglichen Arbeit frei, der Militärbischof wird von der EKD auf Zeit in sein Amt berufen. Der Militärgeneraldekan leitet das Evangelische Kirchenamt der Bundeswehr, die zentrale Verwaltungsbehörde der evangelischen Militärseelsorge ist. Dort fließen die kirchliche Leitung durch den Evangelischen Militärbischof und die staatliche Verwaltung und Organisation durch die Abteilung Recht im Bundesministerium der Verteidigung zusammen.

**14:30–17:00 Uhr**

**Berichte von den Besuchen am Vormittag**

**Sommerexkursion 2012**

**Politik und Frieden**

**14. bis 17. August**



**Veranstalter: Universität Hamburg  
Initiativkreis Friedensbildung/  
Peacebuilding**



**Verantwortlich für die Durchführung:**

Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken

Telefon: 0173-3720503



**Unterstützungsteam vor Ort:**

Andrea Fengler 03341-581811

Carola Reinholz 03341-581813

Sekretariat 03341-581801

Praktikantinnen: Johanna Herfter, Isabell Gnorski

Wenn Sie Probleme oder Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Ab 07:00 Uhr morgens ist jemand erreichbar.

**Aktualisierte Fassung vom 08.08.2012**